

Sag mal geht's noch? - Die Berliner Stadtmusikanten II

Neues aus dem Altenheim

Für Jugendliche und Erwachsene

Zwei Schafe wollen im Altersheim „Zum Sonnenschein“ grasen! Frau Kuh, Herr Wolf, Frau Katze und Herr Spatz sind gar nicht erfreut darüber. Verwicklungen, ein Jahrhundertraub, neue Freundschaften oder Feindschaften, Liebschaften, und vielleicht doch endlich eine Reise nach Berlin, alles ist möglich in dem neuen Stück. Um es mit Frau Katze zu sagen: „Sag mal, geht's noch?“

Diese verblüffende Fortsetzung des bekannten Märchens verspricht einen kurzweiligen Abend mit skurrilen Tieren und viel Musik.

Termine im Spielplan

Datum

Beginn

An der Produktion arbeiteten mit:

Regie: Pierre Schäfer

Spiel: Regina Wagner, Daniel Wagner

Puppen: Mechtild Nienaber

Ausstattung: Ralf Wagner

Kostüme: Evelyne Höpfner, Ira Hausmann

Musik: Stefan Frischbutter

Das sagt die Presse:

Und wieder ist es Essig mit der Reise in die Hauptstadt - Kuh, Wolf, Katze und Spatz kommen einfach nicht raus aus dem vermaledeiten Altersheim. Aber keine Angst - die Zuschauer im Oberen Foyer des Markgrafentheaters haben trotzdem ihren Spaß. Denn Regina und Daniel Wagner vom Berliner Theater

Zitadelle haben ihre Geschichte um die "Berliner Stadtmusikanten", mit der sie beim Figuren-Festival vor zwei Jahren für wahre Lachsalven im Publikum gesorgt haben, einfach lockerst weitergesponnen und präsentieren mit "Sag mal, geht's noch?" eine kleine Gaunerkomödie, deren Story alleinig als Auslöser für famos verabreichte Typenkomik dient. Die lebensgroßen, perfekt geführten Puppen entwickeln ein humoriges, jeweils sehr individuelles Eigenleben, das gleichzeitig berührt und zum Lachen reizt. Außerdem wird in dieser entschleunigten Spielweise konsequent auf Dialog gesetzt - und der trieft nur so vor typenkomischer, trockener Ironie. Selbst die Bösewichter- Neuzugänge Fuchs und Schafe mischen diesbezüglich kräftig mit.

Wie die Wagners in schnellem Zwiegespräch die Puppen bewegen und dabei stimmlich höchst variabel parlieren, hat absolut Klasse.

Diese tierische Puppen-Sitcom ist eine Perle.

(Erlanger Zeitung, 18.5.2015, smö)

Technisches

Spieldauer: 80min (ohne Pause)

Aufbauzeit: 3h

Abbauzeit: 1h

Zuschauerbegrenzung: 150

Bühne

Podest: 5 x 5m

Podesthöhe: 60cm bzw. ansteigende Sitzplätze

Licht

Anlage wird mitgebracht

Ton

Anlage wird mitgebracht

Technische Bedingungen

Stromanschluss 220 V

verdunkelbarer Raum

Downloads

 [stadtmusikanten_II_01.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(587,4 KiB\)](#)

 [stadtmusikanten_II_02.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(426,8 KiB\)](#)

 [stadtmusikanten_II_03.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(541,0 KiB\)](#)

 [stadtmusikanten_II_04.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(591,4 KiB\)](#)

 [stadtmusikanten_II_05.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(538,8 KiB\)](#)

 [stadtmusikanten_II_06.jpg, Foto: Klaus Zinnecker \(554,5 KiB\)](#)

 [Plakat A4 \(5,5 MiB\)](#)

Motive und Reihenfolge der Fotos entsprechend der Abbildungen rechts.
Veröffentlichung nur mit Urheberangabe.

Gefördert durch die

Senatsverwaltung
für Kultur und Europa

